



## Herbstlicher Trend: Gräser sorgen für Akzente im Garten

Gräserblüten im Gegenlicht und das Farbspiel gemusterter Blätter: Wer sich diesen herbstlichen Zauber in den Garten, auf die Terrasse oder den Balkon holen möchte, hat die Qual der Wahl. Die Vielfalt, die die große Familie der Ziergräser bietet, ist riesig. Wie in einer echten Familie gibt es die verschiedensten Charaktere: Hochgewachsene Solisten, die ganz groß raus kommen, bezaubernde Diven, die gerne im Mittelpunkt stehen und kompakte Zwerge, die sich als Begleiter für große und kleine Herbstblüher eignen.

Mit dem vorliegenden Falblatt möchten wir Ihnen einige Mitglieder dieser großen Familie vorstellen.

Lassen Sie sich verzaubern!



## So haben Sie lange Freude an Ihren Gräsern

### Der passende Standort

Helllaubige und panaschierte Arten mit breiten weichen Blättern eignen sich besonders für schattige oder halbschattige Standorte.

Graugrüne Arten mit gerollten Blättern (z. B. *Festuca*-Arten) vertragen dagegen volle Sonne und auch Trockenheit sehr gut.

### Pflanzung

Die meisten Gräser vertragen keine Staunässe, insbesondere im Winter. Deshalb für guten Wasserabzug sorgen. Wählen Sie eine durchlässige und strukturstabile Qualitätserde. Pflanzgefäße müssen über Abzugslöcher im Boden verfügen.

### Wenn es kalt wird

Bei Pflanzen in Gefäßen ist die Winterhärte herabgesetzt, hier kann das Umwickeln der Gefäße mit mehreren Lagen Luftpolsterfolie oder Kokosmatten Abhilfe schaffen. Die oberirdischen Teile kann man mit Reisig schützen. Diese Maßnahme empfiehlt sich vor allem, wenn Sie die als eingeschränkt winterhart gekennzeichneten Arten überwintern möchten.

### Pflege

Gräser sollte man nicht im Herbst zurückschneiden. Die alten Halme schützen das Herz der Pflanzen vor Nässe und Frost und bieten im winterlichen Garten, mit Raureif oder Schnee bedeckt, zudem einen zauberhaften Blickfang. Im Vorfrühling, bevor die neuen Halme austreiben, schneidet man die Gräser dicht über dem Boden zurück. Beim Federgras (*Stipa*) wird lediglich das Auskämmen der alten Halme empfohlen.

Sortimentsempfehlungen und Text wurden erstellt in Zusammenarbeit mit Barbara Schmitt, LWG Veitshöchheim



Landesanstalt für Weinbau  
und Gartenbau

Fotos: Florensis, GMH, Kientzler, Wild

Bayerischer Gärtnerei-Verband e.V.  
Hirschgartenallee 19  
80639 München  
Tel. 089 17867-0  
Fax 089 17867-99  
info@bgv-muenchen.de  
www.bgv-muenchen.de

Württembergischer Gärtnereiverband e.V.  
Neue Weinsteige 160  
70180 Stuttgart  
Tel. 0711 64495-0  
Fax 0711 6208274  
info@w-g-v.de  
www.gaertner-bw.de



## Farbige Vielfalt – Gräser für den Herbst

Gestaltung: gmg, Altötting



## Herbstlich Willkommen

in Ihrer Gärtnerei

Mitglied im



BAYERISCHER GÄRTNEREI-VERBAND E.V.  
WÜRTTEMBERGISCHER GÄRTNEREIVERBAND E.V.

# An diesen Gräsern haben Sie im Herbst Ihre Freude

## Eine runde Sache –

Kompakte Gräser bis 40 cm Höhe

- **Blauschwingel** (*Festuca cinerea* und *Festuca ovina*)  
Kompakte Kugeln in Blau und Grüntönen
- **Segge** (*Carex* in Arten)  
Große Vielfalt – ideal zum Kombinieren, Blätter einfarbig hellgrün bis bronzefarben, gelb oder weiß gestreift.
- **Schneemarbel** (*Luzula nivea*, 'Yeti' oder 'Lucius')  
Robustes Gras mit wollig-weißen Blüten im Frühjahr
- **Silbergras** (*Corynephorus canescens*, 'Spiky Blue')  
Liebenswerter Igel mit silber-blauem Schimmer

Filigraner Blau-Schwingel:  
*Festuca cinerea*, 'Eisvogel'

Liebenswerter Igel:  
Das Silbergras  
*Corynephorus*  
*canescens*, 'Spiky Blue'



Robuster Zwerg:  
Schneemarbel  
*Luzula nivea*, 'Lucius'

bis 40 cm

Ihre Gärtnerei hat eventuell nicht alle diese Gräser vorrätig, kann Sie Ihnen jedoch auf Wunsch besorgen.

## Stehen gerne im Mittelpunkt –

Gräser zwischen 40 cm und 100 cm Höhe

- **Federborstengras** (*Pennisetum alopecuroides*, 'Hameln')  
Attraktive Blütenstände ab dem Spätsommer, verliert im Winter die Blätter und treibt im Frühjahr wieder aus.
- **Rotes Lampenputzergras** (*Pennisetum setaceum*, 'Rubrum')  
Unser Star vom Titelbild bezaubert durch besonders attraktive rötliche Blütenstände, nicht winterhart.
- **Federgras** (*Stipa tenuissima*, 'Ponytails')  
Buschiger „Pferdeschwanz“, nur im Weinbauklima winterhart.
- **Japanisches Blutgras** (*Imperata*, 'Red Baron')  
Auffällige rote Blattspitzen setzen Akzente, nur im Weinbauklima winterhart.
- **Kalmus** (*Acorus gramineus*)  
Sehr dekorative Blätter, weiß-grün und gelb-grün

Farbiger Akzent: Das japanische Blutgras  
*Imperata*, 'Red Baron'



40 bis 100 cm

## Kommen groß raus –

Gräser ab 100 cm Höhe

- **Chinaschilf** (*Miscanthus sinensis*)  
Verschiedenste, auch gemusterte Blattfarben, z. B. bei den Sorten 'Ferner Osten', 'Kleine Silberspinne', 'Zebrianus', 'Strictus'. Wächst rasch, bietet Sichtschutz und Akzente auf dem Beet.
- **Gestreiftes Reitgras** (*Calamagrostis*, 'Overdam')  
Grün-weiß gestreifte Blätter machen dieses Gras zum Schmuckstück.
- **Pampasgras** (*Cortaderia selloana*)  
Ein Klassiker, der nichts von seiner Beliebtheit eingebüßt hat. Die Zwergform 'Pumila' wird max. 150 cm groß. Im Winter unbedingt zum Schutz vor Nässe zusammenbinden.

ab 100 cm



Faszinierendes  
Farbspiel:  
Chinaschilf  
*Miscanthus*  
*sinensis*  
'Strictus'

Kommt groß raus: Das Chinaschilf  
*Miscanthus sinensis*, 'Kleine Silberspinne'